

Der Marke ein Profil geben

Ingo Enskat ist neben Martin Romig der dienstälteste Funktionsträger der HAKRO Merlins Crailsheim. Der gebürtige Bremer hat den Verein längst nicht nur in seiner Funktion als Coach oder sportlicher Leiter geprägt. **INTERVIEW VON HERIBERT LOHR**

REGIOBUSINESS Herr Enskat, 20 Jahre HAKRO Merlins sind nicht nur im Sport eine lange Zeit. Hätten Sie gedacht, dass die Merlins und Crailsheim für Sie so etwas wie Ihre zweite Heimat werden?

INGO ENSKAT Ja, eigentlich schon von Anfang an. Ich erzähle da immer gerne die Geschichte: Als ich damals zugesagt habe, war ich der Einzige – Trainer oder Spieler – der nicht einfach nur mit zwei Taschen angekommen ist, um ein Jahr hier zu verbringen. Ich habe Martin direkt gefragt: „Wie bekomme ich alles aus meiner Wohnung nach Crailsheim?“ Weil ich mit dem Gefühl nach Crailsheim gekommen bin: Das wird mein Lebensmittelpunkt. Das ist im Profisport vielleicht untypisch, aber so bin ich: Wenn ich etwas mache, dann mit vollem Herzen.

REGIOBUSINESS Was ist denn der größte Unterschied zwischen Bremen und Crailsheim?

INGO ENSKAT Hier ist es persönlicher. Vielleicht liegt das einfach am Unterschied zwischen Großstadt und Kleinstadt. Die Beziehungen sind enger und ehrlicher. Die Menschen hier interessieren sich wirklich für das, was wir machen. Und das spürt man auch als Verein. Dieses „Wir kriegen das hin“ war schon immer unsere Einstellung – bei Martin und jetzt auch bei Lukas. Diese Haltung zieht sich durch. Nicht zuerst die Probleme sehen, sondern die Chancen. Ich finde das super positiv.

REGIOBUSINESS Wenn Sie so auf Ihre Anfänge bei den Zaubern blicken. Erkennen Sie den Verein von damals heute noch wieder?

INGO ENSKAT In der Struktur hat sich der Verein weiterentwickelt und ist professioneller geworden. Es gibt mehr Menschen,

die sich gemeinsam zielgerichtet Gedanken machen. Aber vom Herzblut her hat sich nichts verändert. Das ist das Tolle. Es sind neue Leute dazugekommen, die genauso brennen wie wir damals.

Die Merlins sind nicht einfach nur ein Job. Es ist etwas, das uns allen wichtig ist. Vielleicht blickt man in zehn Jahren zurück und erreicht dann Dinge, die jetzt schwer vorstellbar sind. Wer weiß das schon? Die Träume und die Energie sind geblieben.

sieren sich wirklich für das, was wir machen. Und das spürt man auch als Verein. Dieses „Wir kriegen das hin“ war schon immer unsere Einstellung – bei Martin und jetzt auch bei Lukas. Diese Haltung zieht sich durch. Nicht zuerst die Probleme sehen, sondern die Chancen. Ich finde das super positiv.

REGIOBUSINESS Die größte Herausforderung ist immer man selbst. Sich selbst weiterentwickeln. Im Sport kann man sich nicht auf alten Erfolgen ausruhen. Man muss reflektieren, sich verändern, neu denken. Und natürlich: Niederlagen. Damit umzugehen, aus schwierigen Phasen etwas Positives zu ziehen – das ist eine große Challenge.

REGIOBUSINESS Sie hätten ja sicherlich auch die Möglichkeit gehabt, den Klub zu wechseln. Was hat Sie bewogen, den Merlins über all die Zeit „treu“ zu bleiben?

INGO ENSKAT Tatsächlich habe ich das nie in Betracht gezogen. Ich bin am besten Ort, umgeben von den besten Menschen, die ich mir vorstellen könnte. Wieso sollte ich gehen?

REGIOBUSINESS Gibt es im sportlichen Bereich eine Einschätzung, wo Sie sagen, da bin ich vollkommen danebengelegen?



Wertschätzung: Bei der Saisoneröffnung wurde Ingo Enskat (li.) von Martin Romig für seine 20-jährige Tätigkeit geehrt.

Foto: Philipp Reinhard

zung, wo Sie sagen, da bin ich vollkommen danebengelegen?

INGO ENSKAT Da gibt es sicherlich einige (lacht). Das Leben und der eigene Prozess bestehen aus Fehlern. Spieler, Trainer, Sportdirektoren – jeder würde im Rückblick Entscheidungen anders treffen. Ich würde den Menschen mitgeben: Hör auf Dein Bauchgefühl. Klar bezieht man rationale Dinge mit in die Entscheidung,

aber es ist rückblickend erstaunlich, wie häufig das Bauchgefühl richtig lag. Natürlich gibt es Entscheidungen wie Spielertransfers, die im Nachhinein anders hätten laufen können. Aber man weiß nie, wie es sonst gekommen wäre. Man hat ja nur die eine Perspektive. Es zählt, was man daraus lernt.

REGIOBUSINESS Dann war die Entscheidung, Tuomas Iisa-

lo als Trainer zu verpflichten, so ein Bauchgefühl, von dem Sie im Nachhinein sagen: Alles richtig gemacht?

INGO ENSKAT Wir müssen uns immer wieder bewusst machen, dass Menschen Vertrauen brauchen. Häufig lässt man sich durch Faktoren wie Druck davon abbringen, den Menschen das Vertrauen zu geben. Ich erinnere mich noch gut an die Situation mit Tuomas. Ich bin auf Martin zugegangen, weil ich festgestellt habe, dass die Mannschaft einen neuen Impuls benötigt. Dann habe ich nächtelang mit Tuomas telefoniert. Er wollte gleich alle Informationen aufsaugen. Auch in Crailsheim haben wir uns dann getroffen und uns stundenlang ausgetauscht. Das sind Momente, die in Erinnerung bleiben. Auch wenn wir mit ihm die ersten Spiele allesamt verloren haben, gab er uns das Gefühl, dass er der Richtige ist. Mir ist bewusst, dass das eine recht einzigartige Entscheidung ist, aber umso schöner, wenn man jetzt auf seine Entwicklung schaut und Tuomas Iisalo in der NBA sieht.

www.hakro-merlins.com

PARTNER DER HAKRO MERLINS CRAILSHEIM




Kein Wunder – Just Pure Magic!

Basketball ist Dynamik, Schnelligkeit und der Wille, niemals aufzugeben – Eigenschaften, die wir mit den Merlins teilen. Auch eint uns die internationale Vielfalt sowie eine starke Teamkultur. Der "Perfect Fit" aus Sport und Wirtschaft, in der sich keiner zu fein ist, die Extremeile zu gehen, um in die Overtime zu kommen.

Michael Dehnert
Geschäftsführer STEGO Elektrotechnik GmbH

FLAIR PARK-HOTEL
ILSHOFEN
★★★

FAHRRAD GRUND

AUTO. GRUPPE KOCH

SCHROTH ...PALETTEN

ETW
ETW Wollmershäuser GmbH

HÄGELE
Catering GmbH

hosta

groninger

HERO
TEXTIL AG

HAKRO
HÄLT. SEIT 1969

selfert

HANSELMANN

BAUSCH + STRÖBEL

FIRMENGRUPPE

DREHER
Verpflegungssysteme

HOHENLOHER TAGBLATT
Im Verbund der SÜDWEST PRESSE

Möbel BOHN

Tc Buckenmaier
Mode erleben

ETL BECK, GLOBAL

KÖHNLEIN & KOLLEGEN GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

LINDENMEYER
rent a car

LEONHARD WEISS
BAUUNTERNEHMUNG

temPERSO

TSI
SICHERHEITSSYSTEME

REISSMANN
Sensortechnik

STEGO

ebmpapst

HALBRITTER
Bad - Heizung - Flaschnerei - Kundendienst
Und Sie fühlen sich zuhause!

HOHENLOHE+

SWP

VR Bank Heilbronn
Schwäbisch Hall eG

EKL Sortiersysteme